

## Call for Papers

für das *Offene Heft* zu historischer Kommunikations- und Medienforschung  
von *medien & zeit* 2019

Herausgeber\*innen: Erik Koenen (Bremen), Christina Krakovsky (Wien), Mike Meißner (Fribourg), Bernd Semrad (Wien)

Gastherausgeber 2019: Christoph Classen (Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam)

Für das *Offene Heft 2019* werden Beiträge aus der gesamten Breite der historischen Kommunikations- und Medienforschung gesucht. Die Beiträge können ebenso Forschungsergebnisse vorstellen wie methodische oder theoretische Fragestellungen und Konzepte der historischen Kommunikationsforschung erörtern. Es muss sich um Erstveröffentlichungen handeln, die in dieser Form noch nicht an anderer Stelle publiziert wurden bzw. zur Publikation vorgesehen sind. Jeder für das *Offene Heft* eingereichte Beitrag wird nach Prüfung der formalen und inhaltlichen Einreichkriterien im Rahmen eines Double-Blind-Peer-Review-Verfahrens begutachtet.

Mit dem *Offenen Heft*, dessen erste Ausgaben 2017 (<http://medienundzeit.at/wp-content/uploads/2017/05/mz-2-2017-digital.pdf>) und 2018 (<https://medienundzeit.at/wp-content/uploads/2018/12/MZ-03-2018.pdf>) erschienen sind, konnte im Sinne des Leitbildes von *medien & zeit* ein neues Heftformat etabliert werden, das sich in Ergänzung zum Format „Themenheft“ (mit eingeladenen Beiträgen bzw. thematisch fokussierten Call for Papers) für die aktuelle kommunikations- und medienhistorische Forschung öffnet und den internationalen Standards der Qualitätssicherung wissenschaftlicher Publikationen verpflichtet. Damit soll kommunikations- und medienhistorisch forschenden Autor\*innen die Möglichkeit eröffnet werden, auch unabhängig von längerfristig geplanten Themenheften Beiträge zu veröffentlichen, die in das Profil von *medien & zeit* passen.

Bis zum **31. März 2019** können anonymisierte Beiträge als Extended Abstracts (max. 10.000 Zeichen inklusive Leerzeichen, exklusive Anmerkungen und Literatur; Open Office oder MS Word-Format), versehen mit einem abnehmbaren Deckblatt (mit Name und Kontaktdaten des/der Einreichenden) und formatiert nach den formalen Gestaltungsrichtlinien von *medien & zeit* (<https://medienundzeit.at/wp-content/uploads/2017/05/MZ-Stylesheet.pdf>), per Email an **open-call@medienundzeit.at** eingesendet werden. Die Information über die Empfehlung zur prinzipiellen Annahme oder Ablehnung eines Beitrags erfolgt spätestens zum **30. April 2019**.